TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

ECUADOR | GALAPAGOS

Naturwunder für Genießer ab April 2026

Tag 1: Abflug D/A/CH - Ankunft in Quito

Anreise nach Ecuador

Heute startet Ihre Ecuador-Reise. Von Ihrem Heimatflughafen geht es am Morgen über Madrid nach Quito. Nach der Landung in Ecuadors quirliger Hauptstadt werden Sie von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und in Ihr komfortables Hotel im Stadtteil Mariscal Sucre gebracht. Willkommen in Ecuador!

Tag 2: Quito

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Besuch des Äquatordenkmals

Besichtigung der Altstadt Quitos

Ausblick auf das nächtliche Quito beim Abendessen

Was wäre ein Besuch in Quito ohne einen Abstecher zum berühmten Äquatormonument. In der Museumsanlage „Mitad del Mundo“ haben wir am Morgen die Möglichkeit, uns auf beide Erdhalbkugeln gleichzeitig zu stellen. Ebenso einen Besuch wert ist uns das benachbarte kleine Museum Intiñan, wo uns anhand verschiedener Experimente demonstriert wird, dass wir uns tatsächlich in der „Mitte der Welt“ befinden.

Anschließend besichtigen wir auf einer Stadtrundfahrt die wunderbar restaurierte Altstadt Quitos. Nicht von ungefähr gilt Quito als schönste Hauptstadt Südamerikas. Hier befindet sich die größte Ansammlung kolonialer Bauwerke in Amerika, was die UNESCO bereits 1978 veranlasste, das gesamte Altstadtareal zum Weltkulturerbe zu ernennen. Unser anschließender Rundgang führt von der Plaza Grande, vorbei an der Kathedrale und dem Präsidentenpalast, zu den pompösen Barockkirchen „El Sagrario“ und „La Compañía de Jesus“. Letztere ist innen komplett mit Blattgold verziert und wartet schon deshalb mit diversen Superlativen auf. Ein Muss bei jedem Altstadtbesuch ist auch die Plaza San Francisco samt gleichnamigem Kloster. Nach diesem ersten Tag voller faszinierender Eindrücke fahren wir auf den Aussichtsberg Panecillo („das Brötchen“). Von der Aussichtskanzel der Statue der Virgen de Quito liegt uns die 2-Millionenmetropole in voller Pracht zu Füßen. Während unseres Abendessens in einem guten Restaurant genießen wir spektakuläre Ausblicke auf das nächtliche Quito.

Tag 3: Quito - Otavalo

✓ Frühstück

Otavalo Poncho Markt

Wasserfall von Peguche

Am Morgen verlassen wir Quito und fahren entlang der „Ruta de los Lagos“ in das gemütliche Städtchen Otavalo. Unterwegs überqueren wir die Äquatorlinie bei Cayambe und können die Sonnenuhr Quisato besuchen sowie die lokalen Bizcochos probieren, ein salziges Gebäck, das mit Käse gegessen wird. Am Fuße des Vulkans Imbabura genießen wir die herrliche Aussicht auf Ecuadors größten See, den Lago San Pablo. In Otavalo angekommen, besuchen wir den wohl bekanntesten indigenen Markt Südamerikas. Besonders beliebt ist der bunte „Plaza de Ponchos“, wo alle Arten andiner Strickwaren (Ponchos, Hüte, Schals, Hängematten, etc.) angeboten werden, und zum kauf eines erstes Souvenirs einlädt. Anschließend besuchen wir das kleine Dorf Peguche, wo wir einen schönen Spaziergang zu einem herrlichen Wasserfall unternehmen. Dieser Wasserfall ist ein besonderer spiritueller Ort für die Indigenas der Region. Am späten Nachmittag checken wir in unserem Hotel, eine schöne alte Hacienda aus der Kolonialzeit, ein. Der gepflegten Garten der Hotelanlage lädt dazu ein den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 4: Otavalo - Lasso

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Ausflug zum Kratersee Cuicocha

Einblicke in die Rosenzüchtung beim Besuch einer Rosenfarm

Übernachtung am Fuße des Cotopaxi

Am Morgen unternehmen wir einen Abstecher zur azurblauen Kraterlagune Cuicocha. Auf einer kurzen Wanderung entlang des steil abfallenden Kraterrands genießen wir atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Vulkanriesen Cotacachi, Imbabura und Cayambe. Auf dem Weg zurück nach Quito besuchen wir die sehr schöne historische Rosenfarm La Compañía, wo wir viel über die Züchtung eines der wichtigsten Exportprodukte des Landes erfahren. Nach einem traditionellen Mittagessen auf der Hacienda fahren wir weiter über die Straße der Vulkane bis in den kleinen Ort Lasso. Am Fuße des Bilderbuchvulkans Cotopaxi beziehen wir am Abend unser nächstes geschichtsträchtiges Hacienda-Hotel.

Tag 5: Lasso - Papallacta

✓ Frühstück

Besuch des höchsten, noch aktiven Vulkans der Welt Cotopaxi

Spaziergang an der Limpiopungo Lagune

Entspannen in den Thermalquellen von Papallacta

Heute heißt es: früh aufstehen lohnt sich! Unser Weg führt uns zu einem der spektakulärsten Naturwunder Ecuadors – dem Cotopaxi, einem der höchsten noch aktiven Vulkane der Welt. Mit seiner gleichmäßig geformten, schneeweißen Kuppe erhebt sich der knapp 6.000 Meter hohe Vulkan eindrucksvoll über die weite Hochlandsteppe. Nicht umsonst zählt der Cotopaxi zu den beliebtesten Ausflugszielen des ecuadorianischen Festlandes.

Wir beginnen den Tag mit einem Besuch im Interpretationszentrum des Nationalparks, wo wir spannende Einblicke in die Geologie, Flora und Fauna der Region erhalten. Anschließend fahren wir weiter zur malerisch gelegenen Limpiopungo-Lagune, die am Fuße des Cotopaxi liegt. Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die typische Páramo-Landschaft erwarten uns einmalige Fotomotive mit dem majestätischen Vulkan im Hintergrund – ein Traum für Natur- und Landschaftsliebhaber!

Bevor wir unsere Reise fortsetzen, genießen wir in der Tambopaxi Lodge eine heiße Tasse Kaffee in gemütlicher Atmosphäre – begleitet von einem traumhaften Blick auf die umliegenden Andengipfel. Anschließend geht es weiter in östlicher Richtung zu den wohltuenden Thermalquellen von Papallacta, die auf etwa 3.300 Metern Höhe in traumhafter Bergkulisse liegen.

Hier heißt es: entspannen und genießen. In verschiedenen, bis zu 40 °C heißen Thermalbecken lassen wir den Nachmittag herrlich ausklingen – mit Blick auf den eindrucksvollen Vulkan Antizana im Hintergrund.

Unsere heutige Übernachtung erfolgt im komfortablen Thermalbad-Hotel, das mit gemütlichen Zimmern, einem ausgezeichneten Spa-Angebot und direktem Zugang zu den Thermalbecken überzeugt.

Tag 6: Papallacta - Hakuna Matata Lodge

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Kolibrierlebnis im Nebelwald

Schokoladentour in der Hakuna Matata Amazon LodgeLodge

Kleine Nachtwanderung zur Sichtung nachtaktiver Tiere

Steil bergab und durch verschiedene Vegetationszonen führt uns die Reise heute ins Amazonastiefland. Mit jedem zurückgelegten Höhenmeter wird die Pflanzenwelt um uns herum grüner und üppiger. Mitten im Nebelwald legen wir einen kurzen Stopp ein und lassen die faszinierende Vegetation bei einem kurzen Waldspaziergang auf uns wirken. Hier befinden wir uns gerade im Reich der Kolibris. Zwischen Riesenfarnen und Bromelienstauden können wir zahlreiche

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Kolibriarten bewundern, die zwischen den Blüten hin und her sausen. Auch wenn Kolilbris hier die Hauptdarsteller sind, können wir mit etwas Glück sogar Tukane und Papageien sichten.

Am späten Mittag erreichen wir schließlich die Hakuna Matata Lodge – ein kleines Paradies mitten im satt grünen Bergdschungel. Nach dem Mittagessen steht für uns ein Feinschmecker-Highlight auf dem Programm: eine Schokoladentour. Hier lernen wir von der Kakaobohne auf an, wie Schokolade hergestellt wird. Dabei erfahren wir nicht nur viel über den Kakaoanbau und die traditionellen Herstellungs- und Röstverfahren, sondern dürfen vor allem auch selber Hand anlegen. Von der Auswahl der richtigen Kakaobohnen, deren Röstung und schweißtreibender Zerkleinerung, bis hin zum Endprodukt erleben wir alle Stadien der Schokoladenherstellung. Zur Belohnung dürfen wir unsere selbst hergestellte Schokolade in Form eines leckeren Nachtisches verköstigen. Nach dem Abendessen unternehmen wir noch eine kleine Nachtwanderung in der Umgebung der Lodge, wo wir die beste Möglichkeit haben nachtaktive Insekten und Amphibien aus nächster Nähe zu sichten.

Tag 7: Hakuna Matata Amazon Lodge

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Naturerlebnis beim Pirschgang durch den Regenwald

Besuch der indigenen Kichwa-Gemeinde

Freier Nachmittag in der wunderschönen Hakuna Matata Lodge

Heute begeben wir uns mit einem Naturführer in den Amazonas Dschungel, eines der bedeutsamsten Gebiete Ecuador, das fast 50% des Landes bedeckt. Zunächst fahren wir von unserer Lodge etwas tiefer in den Amazonas hinein. An unserem ersten Stopp, einer schönen Laguna, besteigen wir Kanus und gleiten lautlos über das Wasser, um die Dschungel-Atmosphäre auf uns wirken lassen zu können. Hier können wir Hoatzin-Hühner, Klammeraffen und die kleinen Tamarinen erspähen. Anschließend fahren wir weiter zum Arajuno Fluss, wo uns ein Motorkanu flussabwärts zu einer lokalen Kichwa-Gemeinde bringt. Für kurze Zeit tauchen wir in das Alltagsleben dieses einzigartigen indigenen Volksstamms ein und lernen deren Traditionen und Brauchtum kennen. Optional können Sie am Nachmittag auch eine wohltuende Massage buchen, um Körper und Geist zu entspannen. Im Anschluss besuchen wir eine Kaiman-Lagune, wo wir die sonst so scheuen Tiere aus nächster Nähe beobachten können. Anschließend geht es den Rio Napo wieder flussaufwärts nach Punta Ahuano, wo wir ein spätes, aber üppiges Mittagessen direkt am Flussufer serviert bekommen. Wieder zurück in Hakuna Matata können Sie die Vorzüge unserer Lodge in vollen Zügen genießen. So haben Sie die Qual der Wahl, zwischen unserem wunderschönen Pool mit fantastischen Ausblick, unserem kleinen privaten Strand am idyllisch vorbeirauschenden Fluss, unserem tropischen Garten oder unseren 120 ha großen geschützten Regenwald. Am Abend genießen wir auf jeden Fall gemeinsam einen Sundowner Cocktail mit Blick auf die untergehende Sonne über der Llanganati Bergkette.

Tag 8: Hakuna Matata – Baños

✓ Frühstück

Fahrt durch den Pastaza Canyon

Abstecher zum Wasserfall Pailón del Diablo

Optional: Überquerung der Schlucht per Gondel

Am Morgen verabschieden wir uns vom tropischen Amazonastiefland und setzen unsere Reise über Puyo nach Baños fort. Während der Fahrt durch den beeindruckenden Pastaza-Canyon passieren wir mehrere Wasserfälle – darunter auch den berühmten Pailón del Diablo, dem wir einen Besuch abstatten.

Tosend stürzt hier das Wasser rund 80 Meter in die Tiefe. Vom oberen Aussichtspunkt aus lässt sich die Kraft dieses Naturwunders besonders eindrucksvoll beobachten – ein spektakuläres Fotomotiv! Wer möchte, kann sich zusätzlich über eine kleine, schwankende Hängebrücke näher an den Wasserfall heranwagen. Für besonders Abenteuerlustige besteht auch die Gelegenheit, mit einer offenen Gondel (optional 2 USD p. P.) die rund 200 Meter tiefe Schlucht des Canyons zu überqueren. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Baños, einer charmanten Stadt am Rande des Amazonas-Vorlands

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 9: Baños - Salasaka - Riobamba

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besuch der indigenen Gemeinde Salasaka

Kunsthandwerks-Workshop

Weiterreise nach Riobamba,

Am Vormittag begeben wir uns in die indigene Gemeinde Salasaka, die für ihre traditionelle Kleidung und ihre lebendige Kultur bekannt ist. In einem Familienhaus werden wir herzlich mit andinen Tortillas und organischem Tee empfangen.

Anschließend lassen wir unserer Kreativität freien Lauf: Bei einem Kunsthandwerks-Workshop gestalten wir unter Anleitung eines Einheimischen kleine Kunstwerke. Dabei verwenden wir getrocknete Blätter und weitere natürliche Materialien – ein authentisches Erlebnis, das uns die künstlerischen Traditionen der Region näherbringt.

Ein besonderes Highlight erwartet uns danach: das gemeinsame Pampa Mesa Mittagessen. Diese traditionelle indigene Mahlzeit wird auf einem großen Tisch ausgebreitet, ähnlich einem Buffet. Jeder bringt typischerweise etwas mit, und alle teilen die Speisen miteinander. Bevor das Essen beginnt, danken die Anwesenden der „Pachamama“ (Mutter Erde) für die Gaben. Dieses Ritual macht das Mittagessen zu einem kulturell wie spirituell besonders eindrucksvollen Erlebnis.

Nach dieser bereichernden Begegnung setzen wir unsere Reise fort und erreichen am späten Nachmittag die charmante Stadt Riobamba, idyllisch im Hochland Ecuadors gelegen.

Tag 10: Riobamba - Cuenca

✓ Frühstück

Fahrt auf der legendären „Straße der Vulkane

Aussichtspunkt bei Alausí mit Panoramablick

Archäologischen Stätte Ingapirca

Am Morgen setzen wir unsere Fahrt auf der legendären „Straße der Vulkane“ in Richtung Süden fort. Wie ein bunter Flickenteppich breiten sich die Felder in verschiedenen Ocker- und Brauntönen vor uns aus. In der Ferne erheben sich majestätisch die schneebedeckten Gipfel der Vulkane Chimborazo, Altar und Sangay, die das Panorama des Hochlands eindrucksvoll prägen.

In der Nähe des Bahnstädtchens Alausí besuchen wir anschließend einen wunderschönen Aussichtspunkt. Von hier genießen wir einen fantastischen Blick auf die spektakulären Zickzack-Schienen der Zugstrecke über die Teufelsnase. Dabei erfahren wir mehr über die spannende Geschichte des „Zugs der Teufelsnase“, einer vor über 100 Jahren erbauten Eisenbahn, die von Ingenieuren einst als „Eisenbahn-Meisterwerk“ bezeichnet wurde.

Am Nachmittag erreichen wir schließlich Ingapirca, die bedeutendste präkolumbische archäologische Fundstätte Ecuadors. Diese Kultstätte der Cañari wurde später auch von den Inkas übernommen und erweitert. Nach einem informativen Rundgang durch die Anlage setzen wir unsere Reise fort und gelangen in die wunderschöne Kolonialstadt Cuenca, die uns mit ihrem historischen Charme empfängt.

Tag 11: Cuenca

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Stadtrundgang durch Cuenca

Kochen wie die Einheimischen

Zeit zur freien Verfügung in der UNESCO Weltkulturerbe-Stadt

Nach einem gemütlichen Frühstück tauchen wir bei einem ausgedehnten Stadtrundgang in die koloniale Pracht von Cuenca ein – einer der schönsten Städte Ecuadors und seit 1999 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. In der charmanten Altstadt erwarten uns liebevoll restaurierte Kolonialhäuser, blumengeschmückte Plazas und verwinkelte Kopfsteinpflastergassen, die den authentischen Charakter der Stadt prägen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Wir besuchen die imposante Kathedrale, flanieren über den farbenfrohen Blumenmarkt und bestaunen auf einem traditionellen Obstmarkt die unglaubliche Vielfalt an exotischen Früchten, die Ecuador zu bieten hat. Viele davon sind selbst für erfahrene Weltreisende neu – umso spannender ist natürlich eine kleine Kostprobe der außergewöhnlichsten Sorten!

Ein unerwartetes Highlight unseres Rundgangs ist der Besuch einer „Panama-Hut"-Manufaktur. Hier erfahren wir aus erster Hand, warum der berühmte Hut zwar nach Panama benannt ist, aber in Wahrheit seinen Ursprung in Cuenca hat. Ein faszinierender Einblick in ein jahrhundertealtes Handwerk!

Zur Mittagszeit erwartet uns ein weiterer Höhepunkt: Wir genießen nicht nur die fantastische Aussicht über die Dächer der Stadt, sondern nehmen auch an einem kulinarischen Workshop teil. Gemeinsam mit einem lokalen Koch bereiten wir unter fachkundiger Anleitung ein traditionelles Menü zu. Dabei lernen wir alles über die typischen Zutaten und Zubereitungstechniken der ecuadorianischen Küche.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Cuenca in Ihrem eigenen Tempo weiter zu erkunden – sei es für einen Besuch in einem der vielen kleinen Museen, einen gemütlichen Cafébesuch oder einen Spaziergang entlang des Flusses Tomebamba. Es lohnt sich!

Tag 12: Cuenca – Cajas Nationalpark – Guayaquil

✓ Frühstück

Erkundung des Cajas Nationalparks

Wanderung zur Vogelbeobachtung an der Laguna Llaviuco

Spaziergang durch Guayaquil

Heute verlassen wir das Andenhochland und setzen unsere Reise nach Guayaquil fort. Unterwegs legen wir im Cajas Nationalpark einen kurzen Stopp ein. Mit seinen mehr als 230 Lagunen und der typischen saftig-grünen Páramolandschaft gehört das Schutzgebiet zu den schönsten seiner Art im gesamten Andenraum. Mit einem Nationalparkguide unternehmen wir eine kleine Wanderung um die wunderschön gelegene Laguna Llaviuco, bei der wir zahlreiche Vogelarten beobachten und die Atmosphäre eines typischen Polylepsiswalds erleben können. Oberhalb der Laguna Toreadora genießen wir tolle Fotomotive über die Seenlandschaft, bevor wir unsere Fahrt ins tropische Tiefland fortsetzen. Am frühen Abend erreichen wir Guayaquil, die größte Stadt Ecuadors. Unser zentral gelegenes Hotel lädt zu einem Spaziergang durch den Iguana-Park (voll mit großen grünen Leguanen) und über den bekannten Malecón 2.000 ein.

Tag 13: Guayaquil – Santa Cruz (Galapagos)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Flug nach Galapagos

Besuch der Galapagos-Riesenschildkröten im Rancho Primicias Reservat

Abstecher zur bekannten Charles-Darwin-Station

Am Morgen fliegen wir in nur etwa 1,5 Stunden auf die einzigartigen Galápagos-Inseln – Galápagos, wir kommen! Von der kleinen Insel Baltra überqueren wir den schmalen Itabaca-Kanal und erreichen nach kurzer Fährfahrt die Hauptinsel Santa Cruz. Unsere Weiterreise führt uns zunächst in das üppig-grüne Hochland der Insel, wo wir dem privaten Rancho Primicias Reservat einen Besuch abstatten. Bei einem geführten Rundgang gehen wir auf Tuchfühlung mit den weltbekannten Galapagos-Riesenschildkröten, die hier in freier Wildbahn anzutreffen sind. Nach dem Mittagessen geht es weiter in den hübschen Ort Puerto Ayora, wo Sie die bekannte Charles-Darwin-Station besuchen. Hier erfahren Sie viel über das Schildkröten-Aufzuchtprogramm im Nationalpark Galapagos. In der Station war auch die wohl bekannteste Riesen-Schildkröte der Welt, Lonely George, bis zu ihrem frühzeitigen Tod im Alter von 100 Jahren zu Hause. Sie war die letzte ihrer Art. Anschließend bringt Sie Ihr Reiseleiter zu Ihrem Hotel in Puerto Ayora.

Papaya Tours ist offizieller Galapagos Inselhopping Veranstalter!

Unsere beliebten Galapagos Inselhopping Programme führen wir als einziger deutscher Veranstalter komplett in Eigenveranstaltung durch. Mit Repräsentanten auf den jeweiligen bewohnten Inseln hat unser Büro in Quito vom Festland aus die Fäden in der Hand. Sie können sich somit auf verlässlichen Service, ständige Qualitätskontrolle und ausgeklügelte Programme auf Galapagos verlassen.

Tag 14: Santa Cruz - Tagesausflug zu einer unbewohnten Insel

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Tagesausflug zu einer unbewohnten Galápagos-Insel

Entdeckung einzigartiger Tierwelten: Fregattvögel, Blaufußtölpel, Landleguane, Seelöwen u. v. m.

Gelegenheit zum Schwimmen oder Schnorcheln

Heute erwartet uns ein absolutes Highlight unseres Galápagos-Programms: ein Tagesausflug zu einer der unbewohnten Inseln des Archipels. Je nach Fahrplan bringt uns unsere Yacht zu einer der beeindruckenden Inseln wie North Seymour, South Plazas, Santa Fe oder Bartolomé.

Schon während der Überfahrt lohnt sich ein aufmerksamer Blick: mit etwas Glück begleiten uns See- und Küstenvögel, und manchmal sogar Delfine, die verspielt neben dem Boot schwimmen. Auf der ausgewählten Insel angekommen, erleben wir ein wahres Naturparadies. Jede dieser Inseln besticht durch ihre einzigartige Landschaft, Vegetation und Tierwelt – von riesigen Fregattvogel-Kolonien und Blaufußtölpeln über Landleguane und Seelöwen bis hin zu bizarren Lavaformationen und spektakulären Aussichtspunkten.

Gemeinsam mit unserem Guide unternehmen wir eine spannende Wanderung, bei der wir faszinierende Einblicke in die besondere Tier- und Pflanzenwelt der Galápagos-Inseln erhalten. Nach einem frisch zubereiteten Mittagessen an Bord bleibt – je nach Route – noch Zeit für ein erfrischendes Bad oder zum Schnorcheln an einem der traumhaften Strände oder in einer geschützten Bucht.

Am Abend kehren wir schließlich zurück nach Puerto Ayora, wo wir den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen können.

Hinweis: *Bei den Tagesausflügen kann es in wenigen Fällen, aufgrund der Bestimmungen der Verwaltungsbehörde des Nationalparks Galapagos, zu kurzfristigen Änderungen kommen.*

Tag 15: Santa Cruz

✓ Frühstück

Bootsfahrt zum weißen Traumstrand von Tortuga Bay

Freizeit zum Schlendern in Puerto Ayora

Optional: Tagesausflug zu einer unbewohnten Insel

Heute lassen wir es ruhig angehen. Nach einem entspannten Frühstück bringt uns ein Wassertaxi mit herrlichem Ausblick zur traumhaften Tortuga Bay. Der blendend weiße Sandstrand, das türkisfarbene Wasser und die faszinierende Tierwelt schaffen eine beeindruckende Kulisse. Bei einem gemütlichen Spaziergang entlang der Küste begegnen wir mit etwas Glück Meerechsen, Pelikanen und Seelöwen – ein echtes Galápagos-Erlebnis. Baden ist im ruhigen Abschnitt der Playa Mansa möglich, der sich im hinteren Teil der Bucht befindet. Die erste Strandbucht ist wegen starker Strömungen nicht zum Schwimmen geeignet. In Playa Mansa hingegen lädt das ruhige Wasser zu einer erfrischenden Pause ein. Den Rückweg gehen wir über eine kurze Wanderstrecke zu Fuß an und haben dann noch genügend Zeit um das nette Örtchen Puerto

Optional: Wer möchte, hat heute außerdem die Möglichkeit, eine weitere unbewohnte Insel im Rahmen eines Tagesausflugs zu besuchen. Zur Wahl stehen unter anderem die eindrucksvolle Insel Santa Fé oder die ikonische Vulkaninsel Bartolomé – zwei absolute Highlights des Archipels (buchbar vor Reisebeginn, Preis: 300–308 USD p. P.).

Tag 16: Puerto Ayora – San Cristóbal

✓ Frühstück

Kleine Wanderung zum Fregattvogelfelsen Cerro de las Tijeretas

Entspannung am Strand von Cabo de Horno

Freier Nachmittag in Puerto Baquerizo

Früh am Morgen setzen wir unsere Reise auf die Insel San Cristóbal fort. Nach gut 2-stündiger Überfahrt erreichen wir die

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

östlichste Insel des Galapagos-Archipels. Nach dem Check-In im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung.

Erkunden Sie die Inselhauptstadt Puerto Baquerizo Moreno oder stürzen Sie sich in die Pazifikfluten am schönen Strand Playa Mann. Lohnenswert ist auch die zweistündige Wanderung zum idyllischen Cerro de las Tijeretas (Fregattvogelfelsen),wo sich anschließend in einer geschützten Bucht hervorragend schnorcheln lässt.

Tag 17: Tagesausflug Insel Española

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Naturschauspiel beim Tagesausflug zur Insel Española

Seelöwen & Albatrosse hautnah erleben

Beobachtung von Rochen und Weißspitzenhaie beim Schnorcheln

Heute steht ein ganz besonderes Naturhighlight auf dem Programm. Am Morgen setzen wir Kurs auf die Insel Española – die südlichste und geologisch älteste Insel des Archipels. Das Eiland, welches bisher nur von Kreuzfahrtschiffen angefahren wurde, gilt als eine der schönsten, unbewohnten Galapagos Inseln überhaupt. Aufgrund des begrenzenten Angebotes findet sich dieser exklusive Ausflug in nur wenigen Inselhopping-Programmen wieder. Eine sehr große Vielfalt an Seevögeln, allen voran die einmaligen Galapagos Albatrosse, sowie eine der schönsten Strände auf Galapagos mit fantastischen Schnorchel-Möglichkeiten, lässt wirklich alle Herzen höher schlagen.

Nach einer Nasslandung betreten wir bei Punta Suarez den westlichen Teil der Insel. Ein ca. 2 km langer Wanderweg führt uns vorbei an den Nistplätzen der nur hier lebenden Galapagos-Albatrosse bis zum berüchtigten „Blowhole“. Aus einem kreisrunden Durchbruch in der Basaltdecke mit Verbindung zum Meer schießt hier je nach Brandung eine bis zu 20 m hohe Wasserfontäne empor. Unzählige Meerechsen drängen sich rund um die Stelle und kühlen ihre Körper in der herabfallenden Gischt – ein imposantes Naturschauspiel.

Der paradiesische Sandstrand der Gardner-Bucht ist unser Ziel für den Nachmittag. Mehrere Seelöwenkolonien aalen hier im heißen Sand und lassen sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Das türkisfarbene Wasser bildet einen wunderschönen Kontrast zu dem weißen Strand aus Muschelstaub. Nur 50 m vor der Küste liegt ein großer Felsen (Gardner Rock), bei dem Schnorchler Weißspitzenhaie und Rochen beobachten können (die Schnorchelausrüstung ist inklusive, optional Neoprenanzug Leihgebühr 10 USD p. P.). Am Abend sind wir zurück in unserem gemütlichen Hotel.

Hinweis: *Bei den Tagesausflügen kann es in Ausnahmefällen aufgrund der Bestimmungen des Nationalparks Galapagos zu kurzfristigen Änderungen kommen.*

Tag 18: Ausflug nach Isla Lobos

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Ausflug zur "Seelöwen-Insel" Isla Lobos

Beobachtung von Landleguanen, Blaufußtölpeln und Fregattvögeln

Entspannung am weißen Sandstrand Playa Ochoa

Abschiedsessen in Puerto Baquerizo Moreno

Heute Vormittag unternehmen wir einen Ausflug zur Isla Lobos, die nur wenige Bootsminuten von Puerto Baquerizo Moreno entfernt liegt. Schon während der Überfahrt können wir die Vorfreude spüren, denn die kleine Insel ist Heimat einer der größten Seelöwen-Kolonien des Galápagos-Archipels. Bei einem geführten Rundgang entdecken wir nicht nur Seelöwen, sondern auch Landleguane, Blaufußtölpel und Fregattvögel, die hier ihre Nistplätze haben.

Im Anschluss wartet ein besonderes Naturerlebnis: Beim Schwimmen und Schnorcheln können wir mit verspielten Seelöwen ins Wasser gleiten und die bunte Unterwasserwelt mit ihren tropischen Fischen und vielleicht sogar Meeresschildkröten bestaunen. Nach einem leckeren Mittagessen an Bord entspannen wir am traumhaften Playa Ochoa, einem weißen Sandstrand, an dem sich ebenfalls Möglichkeiten zum Schnorcheln bieten.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um den letzten Tag auf den Galápagos-Inseln in vollen Zügen zu genießen. Ob beim Sonnenbaden am nahegelegenen Playa Mann, bei einer kleinen Fahrradtour zur La Lobería oder beim entspannten Bummel entlang der Promenade von Puerto Baquerizo Moreno – überall begegnen uns die tierischen Inselbewohner noch einmal hautnah.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Am Abend kehren wir zurück in den Ort und lassen unsere Reise bei einem gemütlichen Abschiedsessen in stimmungsvoller Atmosphäre Revue passieren.

Hinweis: *Bei den Tagesausflügen kann es in Ausnahmefällen aufgrund der Bestimmungen des Nationalparks Galapagos zu kurzfristigen Änderungen kommen.*

Tag 19: San Cristóbal – Quito

✓ Frühstück

Abschied von den Galápagos-Inseln

Koloniale Altstadt Quitos

Heute heißt es Abschied nehmen von den Galápagos-Inseln. Von San Cristóbal fliegen wir zurück auf das ecuadorianische Festland nach Quito. Am Nachmittag steht uns freie Zeit zur Verfügung, um die Hauptstadt nach eigenem Interesse zu erkunden.

Wir können einen Spaziergang durch die koloniale Altstadt mit ihren prachtvollen Kirchen und verwinkelten Kopfsteinpflastergassen unternehmen (UNESCO-Weltkulturerbe), das lebhafte Viertel La Mariscal mit seinen Restaurants und Cafés besuchen oder den bunten Kunsthandwerksmarkt im Park El Ejido entdecken – perfekt, um noch Souvenirs oder Kunstwerke lokaler Künstler zu erwerben.

Tag 20: Abreise Quito

✓ Frühstück

Freizeit am Vormittag

Heimreise

Am Vormittag steht uns noch etwas Freizeit zur Verfügung, die wir ganz nach Belieben nutzen können – sei es zum Einkaufen von Souvenirs, für einen letzten Spaziergang durch die historische Altstadt von Quito oder um in einem gemütlichen Café die Reise Revue passieren zu lassen.

Anschließend werden wir zur vereinbarten Zeit im Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Mit vielen neuen Eindrücken und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten wir die Heimreise an.

Tag 21: Ankunft in D/A/CH

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine spannende und erlebnisreiche Reise mit Papaya Tours.